

5. Joseph Rheinberger (1839—1901):

„Wenn Alle untreu werden“, Lied für eine Singstimme
mit Orgel

Wert 157 Nr. 3

Wenn alle untreu werden,
so bleib' ich dir doch treu,
daß Dankbarkeit auf Erden
nicht ausgestorben sei.
Für mich umfing dich Leiden,
vergingst für mich in Schmerz,
drum geb' ich dir mit Freuden
auf ewig dieses Herz.

Oft muß ich bitter weinen,
daß du gestorben bist
und mancher von den Deinen
dich lebenslang vergift!
Von Liebe nur durchdrungen,
hast du so viel getan,
und doch bist du verklungen,
und keiner denkt daran!

Du stehst voll treuer Liebe
noch immer Jedem bei,
und wenn dir keiner bliebe,
so bleibst du dennoch treu.
Ich habe dich empfunden,
o lasse nicht von mir,
laß innig mich verbunden
auf ewig sein mit dir!

Novalis

6. Reinhold Succo (1837—1897):

„Lasset uns mit Jesu ziehen“, achtstimmige Motette
Wert 9, Nr. 1

Lasset uns mit Jesu ziehen und mit ihm sterben!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Hanna Lutas (Alt), Adrian Rappoldi (Violine).

Orgel: Hanns Ander-Donath (i. V.)

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Fürwahr, er trug“ von J. Faßb.

Sonnabend, den 6. März 1926, abends 1/2 8 Uhr:

Hmoll-Messe von Bach.

Chor: Bachverein und Kreuzchor. Solisten: Liesel von Schuch
(Sopran), Paula Werner-Jensen aus Berlin (Alt), Robert
Bröll (Tenor), Dr. W. v. Zeuner-Rosenthal aus Leipzig (Baß),
Konzertmeister Stefan Frenkl (Violine). Cembalo: Dr. Arthur
Chiz. Orgel: Gerhard Paulik. Orchester: Dresdner Phil-
harmonie. Leiter: Prof. Otto Richter.